

Foto: Kai R Joachim



Lazuli [FRA]

INFO

line-up

Dominique Leonetti (vocals, guitars)
 Claude Leonetti (léode)
 Gédéric Byar (guitars)
 Romain Thorel (keyboards, french horn)
 Vincent Barnavol (drums)

discography

Mater Les Couleurs (1999)
Amnésie (2004)
En Avant Doute (2006)
Six Frenchmen In Amsterdam DVD (2009)
Réponse Incongrue À L'Inéluctable (2009)
4603 Battements (2011)
Live @ L'Abeille Rôde (DVD, 2013)
Tant Que L'Herbe Est Grasse (2014)
Nos Âmes Saoules (2014)
Nos Âmes Saoules Live 2016 DVD (2017)
Saison 8 (2018)

homepage

lazuli-music.com

Echt faszinierend: Ganz Europa wird beherrscht von der britischen Rockmusik, aber nicht ganz, denn es gibt eine kleine Gruppe von verwegenen Gestalten, die sich nicht unterwerfen lassen. Erbarmen, die wilden Gallier kommen! Jedem, der diese französische Truppe noch nicht kennt, rate ich, erlebt diese gallischen Ethno-Elektro-Progresser mal live und in Farbe bei einem Konzert. Wer es bisher noch nicht geschafft hat: Schaut euch die DVD mit Buch *Nos Âmes Saoules Live 2016* an, das ist aber natürlich kein echter Ersatz für das lebendige, leidenschaftliche Erlebnis.

Das Quintett hat 2018 nun nach zwei Jahrzehnten gerade das achte Studioalbum namens *Saison 8* herausgebracht. Bereits 1998 gründeten Frontmann **Dominique Leonetti** und sein älterer Bruder **Claude Leonetti** u.a. mit **Gédéric Byar** diese schwer kategorisierbare Formation **Lazuli** mit ihrer ungewöhnlichen Instrumentierung im Triangel von Folk, Rock und World.

Die lange, seit 2011 stabile Bandbesetzung führt zu außergewöhnlicher Qualität in fast allen Belangen, alles ist auf den Punkt arrangiert, grandiose Musik & Lyrik, funky, gabrielesque, dramatisch, mitreißend, thematisch aktuell & kritisch, alles auf höchstem Premium-Niveau. Trotz mehr als einem Dutzend wunderbarer Auftritte, die ich glücklicherweise miterleben durfte, ist es immer wieder spannend, wie und womit diese fünf verwegenen, vitalen Gestalten versuchen, die deutschen Fans im Sturm zu erobern. Es gelang ihnen bisher immer! Gibt es nun wieder eine kollektive, ausgewachsene Mega-Feier wie bei den drei vorangegangenen Auftritten am historischen Rock-Felsen? Wenn dann wieder einmal der Funke in das Pulverfass Publikum überspringt, brennt sicher sehr schnell das ganze Venue lichterloh. Überrascht uns wieder, ihr leidenschaftlichen Gallier!

Roland Koch